

ZULASSUNGSBEDINGUNGEN FÜR MONTAGE, ABNAHME UND EINSATZ VON HOLZFUBBÖDEN

1. Erstellung von Abnahme- und Übergabeprotokollen für Bodenbeläge

- A) Protokoll Merkmale des Untergrundes
- B) Protokoll Merkmale der Heizung
- C) Protokoll Heizung des Fußbodens samt Fußbodenheizung
- D) Protokoll Merkmale des montierten Bodens

2. Zulassungsbedingungen für Montage.

Qualität und Feuchtigkeit des Parketts müssen vor seiner Verlegung geprüft werden. Vor der Montage prüfen Sie genau das gelieferte Material. Sämtliche Beanstandungen, Unrichtigkeiten oder Beschädigungen an den Hersteller unverzüglich anmelden. Die Entscheidung über die Montage des erworbenen Materials an den Untergrund, das nach dem Kunden „mangelhaft“ sei oder das seine Erwartungen nicht erfüllt streicht alle Formen der Reklamationsansprüche gegenüber dem Hersteller aus. Werden die Anforderungen sogar von einer der in dem Protokoll aufgeführten Normen nicht erfüllt, darf der Boden nicht montiert werden. Das an den Fußboden geklebte (montierte) Material stellt keinen Gegenstand der Reklamation dar!!!!

3. Montage und Abnahme des Bodens – gemäß Parkettlebung.

Beachtung der peripheren Dilatation Breite 10 – 20 mm um den Raum herum.

Beachtung der äußeren Dilatation – entspannt die Arbeit von Brettern zwischen den Räumen und mit Kontakten mit anderen Fußböden, sowie:

- bei massiven Brettern, wenn die Länge des Holzbodens 8 m und Breite 6 m überschreitet;
 - bei Schichtbrettern, wenn die Länge des Bodens 12 m und Breite 8 m überschreitet,
- mit flexiblen Mitteln (z.B. Sika) oder Korken.

Richtung der Verlegung von Fußbodenbrettern - parallel zu der längeren Seite des Raums so dass die Breite eine kleinere Größe als die Länge der Verlegung darstellt. Darüber hinaus müssen die Bretter so verlegt werden, dass die Sonnenstrahlung entlang den Brettern und nicht quer zu Brettern fällt.

Grundierung des Fußbodens – der geklebten Holzelemente an den frischen Klebstoff ohne die auf dem Klebstoff getrockneten Beschichtung und Zudrücken des Brettes oder einer Daube auf diese Weise, dass das ganze Brett (die ganze Daube) von unten mit Klebstoff beschichtet wird.

Das Parkett muss so ausgeführt werden, dass aus einer stehenden Position gesehen keine der genannten Fehler ersichtlich sind, z.B.: Kratzer nach dem Schleifen, Aussparungen von den Maschinen (bezogen auf neues Parkett), Spuren nach Anstreichen mit Pinsel oder Rolle.

Abnahme des Fußbodens erfolgt in einer Position, in der er gewöhnlich genutzt wird (im Stehen oder im Sitzen).

Abnahme findet unter normalen Lichtverhältnissen im Raum statt.

Nach Abschluss der Montage haben der Parkettleger und der Anleger innerhalb von 7 Tagen die ausgefüllten Protokolle an den Verkäufer – Hersteller (Holzwerk „ANDREWPOL” Andrzej Pryczynicz ul. Woskowa 9, 17 – 200 Hajnówka) einzureichen.

4. Nutzungsbedingungen von Holzfußböden.

Beachten Sie, dass das Holz ein hygroskopisches Material ist und seine Eigenschaften zusammen mit den sich ändernden Umweltbedingungen ändert (gibt überschüssige Feuchtigkeit der Umgebung während der Heizperiode – d.h. im Winter ab oder ergänzt Feuchtigkeitsmangel indem es Wasserdampf aus der Umgebung während der Sommersaison mit hoher Luftfeuchtigkeit absorbiert, über 60 %). Bei längerer Nutzung des Bodens (insbesondere während der Heizperiode) können kleine Spalten oder Risse, die durch Änderung der Daubengröße verursacht werden, auftreten. Bei Überschreitung der Feuchtigkeit über 60 % können Quellungen von Parkettbretter auftreten, die ebenfalls durch Anpassung der Fußbodenbretter und des Parketts an die Umgebungsfeuchtigkeit entstehen. Die Probleme, die sich aus dem natürlichen Betrieb von Parkettbrettern in Bezug auf die Anpassung des Holzes an die Umgebungsbedingungen ergeben, sind kein Gegenstand der Reklamation. Um die Wirkung dieser Arbeit zu minimieren muss in der Luft ein Klima mit Luftfeuchtigkeit von 45-65% relativer Luftfeuchtigkeit und einer Temperatur von ca. 19-22°C aufrechterhalten werden. Im Winter müssen die Räume am besten mit elektrischen Luftbefeuchter befeuchtet werden. Um die Böden in einem guten Zustand zu halten, müssen sie vor äußeren Einflüssen geschützt werden. Verhindern Sie mechanische Beschädigungen indem Sie unter die Möbel Filzscheiben einsetzen. Vermeiden Sie das Betreten mit Schuhen mit hohen Absätzen. Vermeiden Sie die Kratzer indem Sie vor dem Raum eine Fußmatte einsetzen, auf der sämtliche Verschmutzungen und Sand (so gefährlich für Holzböden) verbleiben.

Holz absorbiert sehr schnell Feuchtigkeit. Deshalb ist es so wichtig verschüttete Flüssigkeiten so schnell wie möglich abzuwischen. Stellen Sie auch direkt auf dem Fußboden keine Topfblumen. Kratzer und mechanische Beschädigungen, die infolge der genannten Maßnahmen entstanden sind, gelten nicht als Gegenstand der Reklamation.

Ich akzeptiere die nach den oben genannten Bedingungen für die Abnahme von Holzfußböden ausgeführte Arbeit. Ich wurde über Nutzungsbedingungen von Holzfußböden informiert und ich nehme sie als die erforderlichen Bedingungen, um die Böden in einem guten Zustand zu halten, an.

.....
Unterschrift des Anlegers

.....
Unterschrift des Anlegers

INFORMATIONEN FÜR DEN ANLEGER:

Die Firma Zakład Drzewny „ANDREWPOL” Andrzej Pryczynicz Woskowa Str. 9, 17 – 200 Hajnówka haftet nicht für die Montage, die mit den Standards, Anleitungen und Anweisungen dargestellt auf der Internetseite [www. andrewpol.com.pl](http://www.andrewpol.com.pl) nicht übereinstimmt.



B) PROTOKOLL MERKMALE DER HEIZUNG

Fußbodenheizung *Ja/ Nein*.

Art der Fußbodenheizung (elektrische Heizung, Wasserheizung)

Temperaturplombe wurde eingesetzt *Ja/Nein*

Feuchtigkeitsisolierung im Fußboden wurde eingesetzt *Ja/Nein*

Protokoll der Durchführung der Heizprüfung gemäß den Normen, Datum..... (das Protokoll hinzufügen)

Protokoll Heizung des Fußbodens, Datum..... (das Protokoll hinzufügen)

Luftheizung *Ja/ Nein*, Datum der Inbetriebnahme

.....

Unterschrift des Anlegers

.....

Unterschrift des Bauleiters

.....

Unterschrift des Anlegers

Raumtemperatur°C.

Raumfeuchtigkeit%. Es wird empfohlen, die Messungen in allen Räumen, in denen der Fußboden ausgeführt wird, durchzuführen.

Datum und Ort der Bewertung und Messung:

Vor- und Zuname der die Messungen durchzuführende Person:

Erklärung des Anlegers oder der Vertreter des Anlegers über ordnungsgemäße Durchführung der horizontalen und vertikalen Isolierung.

.....

.....

Unterschrift des Anlegers

.....

Unterschrift des Bauleiters

.....

Unterschrift des Anlegers

INFORMATIONEN FÜR DEN ANLEGER:

Die Firma Zakład Drzewny „ANDREWPOL” Andrzej Pryczynicz Woskowa Str. 9, 17 – 200 Hajnówka haftet nicht für die Montage, die mit den Standards, Anleitungen und Anweisungen dargestellt auf der Internetseite [www. andrewpol.com.pl](http://www.andrewpol.com.pl) nicht übereinstimmt.

C) PROTOKOLL AUFWÄRMUNG DES FUßBODENS SAMT FUßBODENHEIZUNG

Anleger:

Objekt (Einfamilienhaus, Wohnung, andere):

Adresse:

Raum (gilt für einen Raum):

Typ der Heizung (Wasserheizung, Elektroheizung, andere):

Estrich Typ:

Datum der Ausführung vom Estrich:

Beginn des Heizprozesses (Datum):

TAG	SYSTEM TEMPERATUR	BEMERKUNGEN	UNTERSCHRIFT
1.	Systemtemperatur erhöht auf +20° C		
2.	Systemtemperatur erhöht auf +30° C		
3.	Systemtemperatur erhöht auf +40° C		
4.	Systemtemperatur erhöht auf +50° C oder maximale Temperatur des Systems		
5 – 15	System wird bei maximaler Temperatur betrieben		
16.	Systemtemperatur gesenkt auf +40° C		
17.	Systemtemperatur gesenkt auf +30° C		
18.	Systemtemperatur gesenkt auf +20° C		
19.	Messung der Bodenfeuchtigkeit (Carbid-Methode)		
19 – 23	System wird ausgeschaltet (OFF)		
24.	Systemtemperatur erhöht auf +20° C		
25.	Systemtemperatur erhöht auf +30° C		
26.	Systemtemperatur erhöht auf +40° C		
27.	Systemtemperatur erhöht auf +50° C oder maximale Temperatur des Systems		
28.	Systemtemperatur gesenkt auf +40°		
29.	Systemtemperatur gesenkt auf +30° C		
30.	Systemtemperatur gesenkt auf +20° C		

Auftragnehmer:

Bauleiter:

Anleger:

.....
(Datum und leserliche Unterschrift)

.....
(Datum und leserliche Unterschrift)

.....
(Datum und leserliche Unterschrift)



D) PROTOKOLL MERKMALE DES MONTIERTEN FUßBODENS

Art des zu verlegenden Fußbodens: massives Parkett, Fußbodenbrett massiv, Schichtparkett, Schichtbrett, andere :

.....

Holzart: Eiche, Esche, Buche, Birke, andere Art:

Größe in mm und Bestätigung der Einhaltung der Größe

Qualitätsklasse und Bestätigung der Aufrechterhaltung der Qualitätsnorm in dieser Klasse:

Art der Montage (*Bindung an den Untergrund, Befestigung mit Schrauben, Befestigung mit Nägeln, andere*)

.....

Wurde der Untergrund grundiert? *Ja/Nein*

Bezeichnung des eingesetzten Grundes.....

Bezeichnung des für die Montage des Bodens eingesetzten Klebstoffes.....

Zeit der Akklimatisierung der Diele.....

Fertigungsarbeiten der Oberfläche Typ des eingesetzten Mittels (*Öl, Farbe, andere*).....

Fertigungsarbeiten der Oberfläche Typ des eingesetzten Mittels.....

Holzfeuchte vor Verlegung in % und Bestätigung der Einhaltung der Norm 9% +/- 2% :

Holzfeuchte nach Verlegung in %:

Typ des Messgerätes: und Einstellungen:

Es wird empfohlen, eine Zufallsmessung durchzuführen

Ausdruck aus dem Messgerät als Anlage (erforderlich)

Datum der Überprüfung und Messung:.....

Vor- und Zuname der die Messungen durchzuführende Person:.....

Fußboden ausgeführt gemäß den Erwartungen des Anlegers *Ja/Nein*

.....

Unterschrift des Anlegers

.....

Unterschrift des Bauleiters

.....

Unterschrift des Anlegers

Montagehinweise

.....

.....

.....

.....

INFORMATIONEN FÜR DEN ANLEGER:

Die Firma Zakład Drzewny „ANDREWPOL” Andrzej Pryczynicz Woskowa Str. 9, 17 – 200 Hajnówka haftet nicht für die Montage, die mit den Standards, Anleitungen und Anweisungen dargestellt auf der Internetseite [www. andrewpol.com.pl](http://www.andrewpol.com.pl) nicht übereinstimmt.